

INTERNATIONALES
FILMFEST  **EMDEN**
NORDERNEY

Pressemitteilung, 17.Mai 2023

Sperrfrist: 15.30 Uhr

33. Internationales Filmfest Emden-Norderney vom 7.-14.Juni 2023

Eine Woche lang gibt es wieder großartiges europäisches Kino an der Nordseeküste

Zum 33. Mal heißt es am 07. Juni 2023 wieder „Film ab“ in den Kinos der Seehafenstadt Emden und auf der Insel Norderney. Das Internationale Filmfest Emden-Norderney startet mit einem großen Filmprogramm und mit vielen Gästen aus Deutschland und dem europäischen Ausland - und voraussichtlich wieder mit mehr als 20.000 Besucherinnen und Besuchern.

Im Jahr 1990 als Initiative des Emders Filmclubs gegründet, hat sich dieses Festival inzwischen zu einem national wie international vielbeachteten Publikumsfest entwickelt. Neben brandneuen deutschen Filmen stehen wieder zahlreiche Produktionen aus Nordwesteuropa im Mittelpunkt des Festivalprogramms. Viele davon werden in Emden und auf Norderney als Uraufführung oder deutsche Erstaufführung präsentiert. So auch in diesem Jahr. Mit insgesamt 49 Lang- und 18 Kurzfilmen (davon 6 Uraufführungen und 13 Deutschlandpremierer) unterstreicht das Publikumsfestival im Nordwesten einmal mehr seinen Anspruch, brandneue und zeitgeschichtlich hochaktuelle internationale Filmproduktionen zu präsentieren.

Dank der Förderung durch die Nordmedia GmbH, die Stadt Emden und die Insel Norderney und durch die besondere Unterstützung vieler Sponsoren kann das Festival in jedem Jahr in insgesamt elf Preiskategorien 65.500 Euro Preisgeld ausloben. Darüber hinaus vergibt das Festival alljährlich einen der sicherlich schönsten und einzigartigsten Filmpreise in Deutschland: Das Inselstipendiat „Ein Schreibtisch am Meer“ – eine Woche auf der Insel mit allem Komfort zum Drehbuchs schreiben und Stoffentwickeln. So mancher Kino- und Fernsehfilm der letzten Jahre hat so auf der Insel seinen Anfang genommen.

Neue Festivalleitung

Nach 33 Jahren beendet Rolf Eckard als Gründer und langjähriger Festivalchef seine aktive Zeit beim Filmfest. Der Filmfest-Aufsichtsrat hat im vergangenen Jahr **Edzard Wagenaar** als seinen Nachfolger bestimmt, der von diesem Jahr an gemeinsam mit **Nora Dreyer** als Geschäftsführerin die Festivalleitung übernehmen wird. Edzard Wagenaar bringt bereits langjährige Filmfesterfahrung als Sektionsleiter im Bereich Kurzfilm, im Eventbereich und als Moderator mit.

Das Programm

Für das erste Filmfest in dieser neuen Ära ist ein Programm zusammengestellt worden, welches hinsichtlich gesellschaftlicher Aktualität, künstlerischer Qualität und filmischer Internationalität Zeichen setzt. Flaggschiff des Festivals ist der mit 15.000 Euro dotierte **SCORE Bernhard Wicki-Preis** für den in diesem Jahr 17 Filme aus Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Norwegen, Großbritannien, Irland, der Schweiz, Österreich, Ungarn und der Slowakei nominiert worden sind. Neun der Filme werden in Emden und auf Norderney als deutsche Erstaufführung gezeigt. Preisstifter ist die SCORE Mineralöl- und Tankstellen GmbH mit Sitz in Emden. „Die Filme nehmen das Publikum mit auf eine Reise, bei der man in die unterschiedlichsten Filmwelten eintauchen kann. Sie blicken über den Tellerrand und zeigen Innovationskraft. Mit dem SCORE Bernhard Wicki-Preis möchten wir Filmschaffende genau darin bestärken“, sagt Geschäftsführer Thomas Ehrlich.

Einen Schwerpunkt in diesem Jahr bilden fiktionale Erzählungen und Dokumentationen aus den professionellen Bereichen von Musik, Tanz und bildender Kunst. So wird das Festival in Emden und auf Norderney mit der Deutschlandpremiere von **„Divertimento – Ein Orchester für Alle“** (Frankreich 2023 Regie: Marie-Castille Mention-Schaar) eröffnet – der mitreißenden Verfilmung einer wahren Geschichte von Zahia Ziouanis, einer jungen Französin mit algerischen Wurzeln, die gegen alle gesellschaftlichen Widerstände ihren Traum von einer Karriere als Dirigentin verwirklichen will. Die Regisseurin wird persönlich zur Premiere nach Emden kommen.

„Piece of my Heart“ ist ein bewegendes Tanzdrama der niederländischen Filmemacherin Dana Nechishtan, angesiedelt im Amsterdam der 70er Jahre über Freundschaft und Konkurrenz zweier talentierter Ballettelevinnen. Die Filmbiographie **„Munch“** des Norwegers Henrik Martin Dahlsbakken gibt einen faszinierenden Einblick in das Leben eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Und das dokumentarische Künstlerportrait **„Drawn to war“** von Margy Kinmonth eröffnet einen Blick in das Leben und Schaffen des britischen Designers, Illustrators und Xylographen Eric Ravilious (1903-1942).

Starke Frauen und ihre Geschichten bilden einen noch umfangreicheren Schwerpunkt im Programm des diesjährigen Filmfestes. Das gilt sowohl vor wie auch hinter der Kamera. Nicht weniger als 13 der 25 Wettbewerbsfilme sind Werke von Filmemacherinnen mit besonderen Frauen als Protagonistinnen - ob **„Elaha“** von Milena Aboyan über eine junge Frau im Widerstreit zwischen persönlicher Emanzipation und traditionellen Werten, die berührende Mutter-Tochter Erzählung **„Girl“** der britischen Regisseurin Adura Onashile, oder Liza Azuelos **„La chambre de merveilles – The Book of Wonders“**, wo sich die Protagonistin aufmacht, um anstelle ihres im Koma liegenden Sohnes dessen Wünsche und Träume zu verwirklichen.

Das Filmprogramm greift aber auch die großen Themen der Zeit auf. Diverse Filme im Programm beschäftigen sich mit den Folgen des Klimawandels und der Umweltbelastung von Land und Meeren so wie der deutsche Dokumentarfilm **„Plastic Fantastic“** von Isa Willinger. Das Familiendrama **„Tel Aviv Beirut“** erzählt eine Familiengeschichte vor dem Hintergrund des arabisch-israelischen Konflikts im Nahen Osten. Und in **„When Spring came to Bucha“** von Mila Teshaieva und Marcus Lenz stehen der Krieg in der Ukraine und seine Folgen im Mittelpunkt. Hierzu wird es ein vertiefendes Hintergrundgespräch mit dem Kölner Journalisten Thielko Grieb geben, der von 2017 bis 2021 als Russlandkorrespondent für den

Deutschlandfunk aus Moskau und Kiew berichtet hat. Darüber hinaus darf das Publikum viele weitere großartige Filme in Emden und auf Norderney erwarten, so die französische Produktion „**Sugar and Stars - À la belle étoile**“ über einen jungen Konditor, der es in die Spitze der französischen Patisserie-Szene schaffen will, das packende irische Rudersportdrama „**Tarrac**“ und der britische Film „**Blue Jean**“ über eine lesbische Liebesbeziehung im präden England der 80er Jahre.

Emder Schauspielpreis an Moritz Bleibtreu

Mit Moritz Bleibtreu erhält in diesem Jahr einer der profiliertesten deutschen Schauspieler, den wieder von der Emden DIRKS GROUP ermöglichten Emden Schauspielpreis. Mit Kinoerfolgen wie „**Soul Kitchen**“ oder „**Nur Gott kann mich richten**“, aber auch mit verschiedenen TV-Rollen u.a. als Tagebuchfälscher Konrad Kujau im Mehrteiler „**Faking Hitler**“ hat der gebürtige Münchner ein großes Publikum begeistert. Aus Anlass dieser besonderen Ehrung zeigt das Festival eine Werkschau, die in enger Zusammenarbeit mit Moritz Bleibtreu erstellt wurde. Sie belegt eindrucksvoll die Bandbreite seines großen Könnens und seine enorme Wandlungsfähigkeit. Moritz Bleibtreu wird am Festivalsamstag zum traditionellen Filmtee mit Jenni Zylka im VHS-Forum erwartet, die Preisverleihung erfolgt am Sonntag, 11. Juni.

Weitere prominente Gäste

Zum Filmfest Emden Norderney werden in diesem Jahr neben Moritz Bleibtreu weitere prominente Filmgäste erwartet, so u.a. Nina Gummich und Oliver Mommsen.

Emder Drehbuchpreis

Zum 18. Mal wird der renommierte, von der Spedition WEETS gestiftete Emden Drehbuchpreis vergeben. Der vom Grimme Institut berufenen Jury gehören in diesem Jahr Lucia Eskes, Leiterin Grimme-Preis Marl, der Schauspieler Tom Wlaschiha, die Producerin Tara Afsah und der Kunst- und Kulturvermittler Patrick Presch an. Einer der Höhepunkte der Preisverleihung am 09. Juni in der Emden Johannes a Lasco Bibliothek werden die Drehbuchlesungen sein, für die in diesem Jahr die Schauspielerin Gisa Flake und der Schauspieler Dejan Bucin gewonnen werden konnten.

Veranstaltungen im Rahmenprogramm

Ein vielseitiges Rahmenprogramm ist auch in diesem Jahr für die Gäste in Emden und auf Norderney vorbereitet worden. So präsentiert das Festival in Kooperation mit den Gezeitenkonzerten der Ostfriesischen Landschaft ein Portraitkonzert mit dem Hollywood-Filmkomponisten **Klaus Badelt** – u.a. Schöpfer des legendären Soundtracks zu „Fluch der Karibik“, in der Neuen Kirche in Emden. Schon zum zehnten Mal ist das **London Short Film Festival** zu Gast in Emden. Bei Earl Grey Tee und hausgebackenen Scones präsentiert der Londoner Festivalleiter **Phil Ison** brandneue britische Kurzfilme im VHS-Forum. Darüber hinaus gibt es unter dem Rubrum „Best of British“ weitere Veranstaltungen mit britischen Filmen in englischer Originalfassung. Das Schulangebot **#missionpossible**, welches jungen Menschen Einblick in die große Palette der Berufe in der Film- und Fernsehbranche vermitteln will – geht nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr diesmal gleich an drei Orten an den Start. Und erstmals geht das Internationale Filmfest Emden-Norderney mit einem Filmangebot an die frische Luft und präsentiert auf dem Stephansplatz in der Emden Innenstadt Highlights aus den Kurzfilmprogrammen der letzten 15 Jahre „umsonst & draußen“.

Wettbewerbe und Nominierungen:

SCORE Bernhard Wicki Preis

DIE NOMINIERTEN FILME 2023

Blue Jean UK 2022 | Georgia Oakley | DE

Divertimento – Ein Orchester für alle F 2022 | Marie-Castille Mention-Schaar | DE

Die einfachen Dinge | **Les Choses Simples** F 2023 | Éric Besnard

Die Geschichte einer Familie D 2022 | Karsten Dahlem

Girl UK 2023 | Adura Onashile | DE

La chambre des merveilles | **The Book of Wonders** | F 2023 | Lisa Azuelos | DE

Letzter Abend D 2023 | Lukas Nathrath

Munch N 2023 | Henrik Martin Dahlsbakken

Norwegian Dream N/POL/D 2023 | Leiv Igor Devold | DE

Piece of my Heart NL/B 2022 | Dana Nechushtan | DE

Die Rumba-Therapie F 2022 | Franck Dubosc

Semret CH 2022 | Caterina Mona

Sterne unter der Stadt A 2023 | Chris Raiber

Sugar and Stars | **A la belle étoile** F 2023 | Sébastien Tulard | DE

Tarrac IRE 2022 | Declan Recks | DE

Tel Aviv – Beirut F/D/CYP 2023 | Michale Boganim | DE

White Plastic Sky | **Műanyag égbolt** HUN/SVK 2023 | Tibor Bánóczki, Sarolta Szabó

DGB Filmpreis

DIE NOMINIERTEN FILME 2023

A Bunch Of Amateurs UK 2022 | Kim Hopkins

Elaha D 2023 | Milena Aboyan

Norwegian Dream N/POL/D 2023 | Leiv Igor Devold | DE

Semret CH 2022 | Caterina Mona

When Spring Came To Bucha UKR/D 2022 | Mila Tessaieva, Marcus Lenz

NDR Filmpreis für den Nachwuchs

DIE NOMINIERTEN FILME 2023

Beule D 2022 | Janek Rieke

Elaha D 2023 | Milena Aboyan

Franky Five Star D/FIN 2022 | Birgit Möller

Die Geschichte einer Familie D 2022 | Karsten Dahlem

LasVegas D 2023 | Kolja Malik

Letzter Abend D 2023 | Lukas Nathrath

Creative Energy Award

DIE NOMINIERTEN FILME 2023

Beule D 2022 | Janek Rieke

Franky Five Star D/FIN 2022 | Birgit Möller

LasVegas D 2023 | Kolja Malik

Letzter Abend D 2023 | Lukas Nathrath

Focus Future Award

DIE NOMINIERTEN FILME 2023

Plastic Fantastic D 2023 | Isa Willinger

Vergiss Meyn Nicht D 2023 | Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl, Jens Mühlhoff

White Plastic Sky | **Műanyag égbolt** HUN/SVK 2023 | Tibor Bánóczki, Sarolta Szabó

Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH

DIE NOMINIERTEN FILME 2023

Rise and Shine I 2023 | Alessandro Zonin | UA

Samara Op.4 F 2022 | M. Wattlelos, J. Trochet, L. Cocquet, M. Heribel, F. Mainguet | DE

A Passing Storm D 2022 | Thomas Brinck | UA

The Online Shop D 2023 | Carsten Woike

Shoah, Bernard Orès F 2023 | Baptiste Drapeau

Think Something Nice CH 2022 | Claudius Gentinetta

Der Fremde im Zug D 2022 | Phillip Rabenstein | DE

Mångata D 2022 | Maja Costa

Engelke – Kurzfilmpreis der Sparkasse Emden

DIE NOMINIERTEN FILME 2023

Fünfzehn Minuten D 2022 | Sejad Ademaj

Lang lebe der Fischfriedhof D 2022 | Elsa van Damke | UA

Everybody Leaves In The End D 2022 | Simon Schneckenburger | UA

Nellys Story D/A 2022 | Jonas Steinacker

Kontakt:

33. Internationales Filmfest Emden Norderney

Presse – Edzard Wagenaar

An der Berufsschule 3

26721 Emden

Tel: +49-177-5618330

edzard.wagenaar@filmfest-emden.de

Pressedownloads:

<http://www.filmfest-emden.de/presse/downloads/>

Benutzername: ff_presse

Passwort: FFENpresse1